

## Protokoll der 3. Delegiertenversammlung 2020

**Montag, 11. Mai 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz  
Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020**

### Anwesende Mitglieder (14):

EVP Stadt Bern, Christof Erne  
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand  
Grüne Freie Liste, Adrian Indermühle  
Grünes Bündnis, Erwin Maurer  
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Vorstand  
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walti  
Quartierverein Marzili, Michael Steiner  
Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Thomas Accola  
SP Bern-Süd, Chantal Magnin  
SP Holligen, Nathalie Herren  
SVP Sektion Süd, Roland Jakob, Vorstand  
Verein Gaskessel, Delano Mercurio  
Verein Villa Stucki, Selina Vonarburg  
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

### Entschuldigte Mitglieder (7):

CVP Stadt Bern, Sibyl Eigenmann  
Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Del. vakant  
FDP Sektion Bern Süd-West, Vera Schlittler-Graf  
ISGH, Eugen Gäumann  
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang  
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor  
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ernst Spiess

### Nicht anwesende Mitglieder (5):

BDP Stadt Bern, Sascha Zbinden  
Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut  
Grün alternative Partei, Luc Spori  
Schönau-Sandrain-Leist, Christian Witt  
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



**Vorsitz:** Johannes Schwarz, Vorstand

**Protokoll:** Patrick Krebs, Geschäftsleiter

### Gäste:

Annina Zimmermann, Kultur Stadt Bern (KUL)  
Yolande Burnod, Graue Panther Bern  
Désirée Renggli, Quartierarbeit Stadtteil III (QA III)  
Christof Steinmann, Quartierbewohner  
Yvonne Urwyler, Initiantin Petition lebenswerter Steigerhubel

### Traktanden:

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Projekt Kunstplätze
3. Stellungnahme „lebenswerter Steigerhubel“
4. Stellungnahme Chat-Bänkli
5. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
6. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen
7. Varia

### Folgende 19 Mitglieder haben an den Abstimmungen auf dem Zirkularweg teilgenommen:

CVP Stadt Bern; Evangelische Täufergemeinde; EVP Stadt Bern; FDP Sektion Bern Süd-West; Grüne Freie Liste; Grünliberale Partei Bern; Grünes Bündnis; Kirchgemeinde Frieden; Quartierverein Marzili; Quartierverein Holligen-Fischermätteli; Schönau-Sandrain-Leist; SP Bern-Süd; SP Holligen; SVP Sektion Süd; Verein Träffpunkt Cäcilia; Verein Chinderchübu; Verein Gaskessel; Verein Villa Stucki; Verein Zwischenraum Weissenstein

### Folgende 7 Mitglieder haben an den Abstimmungen auf dem Zirkularweg NICHT teilgenommen:

BDP Stadt Bern; Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG); Familienverein Holligen; Grün alternative Partei; ISGH; Kirchgemeinde Heiliggeist; Marzili-Dalmazi-Leist

## Protokoll der 3. Delegiertenversammlung 2020

**Montag, 11. Mai 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz  
Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Protokoll

### 1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Johannes Schwarz eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten und die zahlreichen Gäste.

Der Verein Gaskessel mit dem Delegierten Delano Mercurio ist neu Mitglied bei QM3 und hat die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen Mitglieder. Gisela Vollmer ist nicht mehr im Vorstand vom Quartierverein Marzili. Michael Steiner übernimmt als QM3-Delegierter. Matthias Widmer ist neuer Delegierter der SP Bern Süd. Er ersetzt Fabian Dreher. Da er heute verhindert ist, wird ausnahmsweise Chantal Magnin die SP Bern Süd vertreten. Thomas Accola ist neu der Delegierte des Quartiervereins Holligen-Fischermätteli.

Patrick Krebs erklärt kurz die Spielregeln bei einer Videokonferenz mit Zoom.

### 2. Projekt Kunstplätze

*Diskussion*

Annina Zimmermann: Sie erläutert kurz das Projekt Kunstplätze anhand ihrer Präsentation, die alle Delegierten mit der Einladung zu dieser Delegiertenversammlung erhalten haben. Im Stadtteil 3 konnten drei Gruppen gewonnen werden, die gerne einen Kunstplatz bespielen möchten: Wohngenossenschaft Warmbächli ([www.warmbaechli.ch](http://www.warmbaechli.ch)); Vorpark ([vorpark.ch](http://vorpark.ch)); EinViertel ([www.facebook.com/EinViertelinBern](http://www.facebook.com/EinViertelinBern)). Annina Zimmermann begründet zudem ihre drei Anträge, die QM3 beantworten sollte.

Nathalie Herren: Sie stellt sich die Frage der geographischen Ausgewogenheit. Holligen ist gleich zweimal vertreten. Wo wird das Kunstprojekt von EinViertel stattfinden?

Selina Vonarburg: Sie möchte dazu nicht Stellung nehmen. Sie ist heute als Delegierte der Villa Stucki anwesend. EinViertel arbeitet normalerweise im Perimeter Weissenbühl-Fischermätteli-Eigerplatz-Cäciliaplatz.

Annina Zimmermann: Die geographische Ausgewogenheit war sicher ein Kriterium bei der Auswahl der Projekte.

Johannes Schwarz: Er fasst die drei Anträge von KUL kurz zusammen. Er versteht den Antrag 2 nicht ganz.

Annina Zimmermann: QM3 würde mit dem Antrag 2, ihr Recht, die Künstler\*innen mit auswählen zu dürfen, an die drei Organisationen Warmbächli, Vorpark und EinViertel abgeben.

Delano Mercurio: Warum wird nicht ein „Call for Projects“ durchgeführt?

Annina Zimmermann: KUL will nicht 99 von 100 eingereichten Projekten ablehnen. Die drei jetzt ausgewählten Organisationen wollten nicht gegenseitig im Wettbewerb stehen.

Roland Jakob: Müsste Patrick Krebs nicht auch mit Spesen entschädigt werden?

Annina Zimmermann: Bis jetzt ist es nicht vorgesehen.

Patrick Krebs: Er kann es im Rahmen seines normalen Arbeitspensums (50%) erledigen.

Johannes Schwarz: Er findet die Frage von Roland Jakob berechtigt.

*Verabschiedung*

Der Antrag 1 von KUL: „Bist du damit einverstanden, dass die «Kunstplätze» 2020 im Stadtteil 3 stattfinden können?“ wird mit 14 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 verabschiedet.

Der Antrag 2 von KUL: „Bist du damit einverstanden, dass QM3 die Vertretungen in der Jury den drei Projekten Verein Vorpark, Genossenschaft Warmbächli und EinViertel delegiert?“ wird mit 14 Ja, 1 Nein und 4 Enthaltungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 verabschiedet.

Der Antrag 3 von KUL: „Bist du damit einverstanden, dass QM3 Patrick Krebs als Kontaktperson zur Projektbegleitung bestimmt?“ wird mit 17 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 verabschiedet.

### 3. Stellungnahme „lebenswerter Steigerhubel“

*Diskussion*

Johannes Schwarz: Die Stellungnahme, Variante 1 wurde an der QM3-Arbeitsgruppe vom 24. Februar 2020 entworfen.

Patrick Krebs: An der Delegiertenversammlung vom 10. Februar 2020 hat die Verkehrsplanung (VP) davon gesprochen, beide Strassen gleichzeitig mit

## Protokoll der 3. Delegiertenversammlung 2020

### Montag, 11. Mai 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020

einem Nachfahrverbot belegen zu wollen. Im Nachgang dazu meldete die VP Patrick Krebs, dass sie das Verbot neu etappenweise umsetzen wollen. Dies hat Patrick Krebs an der QM3-Arbeitsgruppe vom 24. Februar 2020 so kommuniziert. Die Delegierten haben entsprechend einen Entwurf ausgearbeitet. Nun hat der Quartierverein Holligen-Fischermätteli einen Antrag gestellt, die VP solle wieder auf ihren ursprünglichen Plan zurückkehren.

Thomas Accola: Er hat diesen Antrag eingereicht. Der Quartierverein Holligen-Fischermätteli verlangt, dass das Nachfahrverbot zwischen 22 und 6 Uhr gleichzeitig und nicht in Etappen für die Krippenstrasse und den westlichen Teil der Bahnstrasse (ab Unterführung) verhängt werden soll, damit das Nachtlärmproblem nicht für unbestimmte Zeit auf die Bahnstrasse verlagert wird.

Yvonne Urwyler: Sie und ihre Petition können mit dem Antrag des Quartiervereins Holligen-Fischermätteli gut leben.

Erwin Maurer: Er kann den Antrag des Quartiervereins Holligen-Fischermätteli unterstützen.

Roland Jakob: Der Zusatztext zum Antrag des Quartiervereins Holligen-Fischermätteli sollte so angepasst werden, dass nicht „gesperrt“, sondern „Nachfahrverbot“ stehen sollte.

Thomas Accola: Er ist damit einverstanden.

#### *Verabschiedung*

Die Stellungnahme Variante 1 (wie von der QM3-Arbeitsgruppe am 24. Februar 2020 entworfen) wird mit 8 Ja, 7 Nein und 4 Enthaltungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 verabschiedet.

Die Stellungnahme Variante 2 (wie vom Quartierverein Holligen-Fischermätteli beantragt) wird mit 14 Ja, 4 Nein und 1 Enthaltung auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 verabschiedet.

#### **4. Stellungnahme Chat-Bänkli**

##### *Diskussion*

Johannes Schwarz: Die Stellungnahme wurde an der QM3-Arbeitsgruppe vom 20. April 2020 entworfen.

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Patrick Krebs: Abgesehen von einem schriftlichen Input von Vera Schlittler waren alle Argumente unbestritten. Vera Schlittler befürchtet, dass das Projekt Folgekosten generieren könnte. Vera Schlittler hat sich bei der QM3-Geschäftsstelle nicht gemeldet, ob sie ihren Einwand weiterziehen möchte, obwohl er in der Arbeitsgruppe keine Mehrheit fand.

Roland Jakob: Vera Schlittler hatte einen Unfall. Deshalb ist sie momentan bei QM3 nicht so aktiv.

#### *Verabschiedung*

Die Stellungnahme wird mit 18 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 verabschiedet.

#### **5. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung**

Die Traktandenliste wird wie versandt zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der Hauptversammlung auf dem Zirkularweg vom 31. März 2020 wird mit 19 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020 genehmigt und an Patrick Krebs verdankt.

#### **6. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedorganisationen**

*Patrick Krebs informiert über folgende Geschäfte:*

##### *QM3 intern*

Die AG-Entschädigungen für 2019 werden in den kommenden Tagen überwiesen.

*Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2021 und Agglomerationsprogramm der 4. Generation (AP 4).*

Der QM3-Vorstand hat an einer ausserordentlichen Vorstandssitzung vom 28. April 2020 beschlossen, dass er der Verkehrsplanung der Stadt Bern einige Inputs zu ihrer Stellungnahme zum RGSK liefern will. Im Gegensatz zu QM3 wird die Stadt Bern zum RGSK eine Stellungnahme einreichen. Diese enthält nach einstimmiger Einschätzung des QM3-Vorstandes einige Passagen, die auf den Stadtteil 3 negative Auswirkungen haben könnten. Die Inputs des QM3-Vorstandes weisen auf diese Auswirkungen hin. Da die

## Protokoll der 3. Delegiertenversammlung 2020

### Montag, 11. Mai 2020, 19:30 Uhr, Zoom-Videokonferenz Abstimmungen auf dem Zirkularweg mit Frist 18. Mai 2020

Frist für die Eingaben dieser Inputs von der Stadtverwaltung sehr kurzfristig angesetzt wurde, konnte die Delegiertenversammlung vorgängig nicht mit einbezogen werden. Die am 30. April 2020 eingereichten Inputs wurden den Delegierten am 6. Mai 2020 zugestellt.

Johannes Schwarz: Es ist keine Stellungnahme, sondern ein Hinweis an die Stadt, dass der Stadtteil 3 von ihrer Stellungnahme betroffen sein wird.

#### *Meinen-Areal: Öffentliche Auflage der Überbauungsordnung*

Ebenfalls am 6. Mai 2020 wurde den Delegierten die Medienmitteilung zur öffentlichen Auflage der Überbauungsordnung im Meinen-Areal zugestellt. Die Auflage dauert noch bis zum 5. Juni 2020.

#### *Zukunft Bahnhof Bern (ZBB): Mitwirkungsbericht*

Am 11. Mai 2020 wurden die Delegierten auf den Mitwirkungsbericht zu ZBB hingewiesen. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen. Die öffentliche Auflage ist in der ersten Hälfte 2021 vorgesehen.

#### *Verkehrsmanagement Seftigen-, Schwarzenburg- und Brunnmattstrasse*

Die Verkehrsplanung befasst sich aktuell mit den verkehrstechnischen Schwierigkeiten rund um das Mattenhof Quartier und den Eigerplatz. Sie sammelt Bedürfnisse und Rückmeldungen aus dem Quartier. Es geht primär um die Konflikte bei Missachtung von Fahrverboten und um den Umfahungsverkehr. Für den gesamten Perimeter soll eine angemessene Lösung gefunden werden, um die Konflikte zu minimieren.

Erwin Maurer: Er kann zu einem späteren Zeitpunkt dazu Auskunft geben.

#### *Entwicklung Ziegler-Areal*

ISB würde es begrüßen, wenn QM3 in der begleitenden Fachgruppe zur Erstellung der Machbarkeitsstudie Einsitz nehmen würde.

Wer Interesse hat, soll sich bis Mittwoch, 20. Mai 2020, 12:00 bei der QM3-Geschäftsstelle melden. Wenn sich kein/e Delegierte/r meldet, wird Patrick Krebs die Aufgabe im Rahmen der Geschäftsstelle übernehmen. Wenn sich mehrere Kandidaten melden, wird Patrick Krebs mit allen Kandidaten das

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Gespräch suchen. QM3-Dauergäste (vbg, Graue Panther, etc.) mit einem engen Bezug zum Ziegler-Areal können sich ebenfalls melden. Die offizielle Mandatierung wird dann an der nächsten Delegiertenversammlung vom 29. Juni 2020 erfolgen.

Mitteilungen der Mitgliedorganisationen:

*Christian Walti*

Er informiert, dass diverse Festivitäten zu 100 Jahre Friedenskirche auf 2021 verschoben werden müssen. Der Event vom 21. November 2020 wurde noch nicht verschoben.

## 7. Varia

*Yvonne Urwyler*

Sie bedankt sich bei QM3 für die Unterstützung ihrer Petition zum lebenswerten Steigerhubel.

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 08. Juni 2020, und Delegiertenversammlung am Montag, 29. Juni 2020**) wird die Delegiertenversammlung um 21:00 Uhr geschlossen.

Bern, 29.06.2020

Patrick Krebs